

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Telegraphenlehrlinge.

Eine Anzahl junger Leute männlichen Geschlechts soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum 19. August 1911 an eine der Kreistelegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Jeder Bewerber hat sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihm von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen zu lassen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, persönlich vorzustellen.

Die Aufnahmeprüfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion, bei der die Anmeldung erfolgt ist, statt. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 31. Juli 1911.

(3)..

Die Obertelegraphendirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden folgende Bauarbeiten und Lieferungen zum **Zeughausneubau** mit **Dependenzgebäude** und für ein **Munitionsmagazin** in **Moudon** zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Erd- und Maurerarbeiten;
2. Steinhauerarbeiten;
3. Zimmerarbeiten;
4. Bauschmiedearbeiten;
5. Walzeisenlieferungen;
6. Ziegelbedachung und Spenglerarbeiten zum Munitionsmagazin.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der **Gemeindeschreiberei (greffe municipal)** Moudon aufgelegt. Am 31. Juli wird sich ein **Beamter** der unterzeichneten Verwaltung in der **Gemeindeschreiberei** aufhalten, um den **Unternehmern** allfällig gewünschte weitere Auskunft zu geben.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Zeughaus Moudon**“ bis und mit dem **7. August** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21. Juli 1911.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle: Unterregistrator.

Erfordernisse: Kenntnis der drei Landessprachen.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 7. August 1911.

(2.)

Anmeldung an: Bundeskanzlei.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse.

Erfordernisse: Kenntnis zweier Landessprachen.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 19. August 1911.

(3.)

Anmeldung an: Bundeskanzlei.

Bemerkungen: Erwünscht sind: **Flinkes Maschinenschreiben** und **gute Handschrift.**

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Ingenieur I. Klasse der kriegstechnischen Abteilung.

Erfordernisse: Umfassende technische Bildung; praktische Erfahrungen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Offizier der schweizerischen Armee.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 10. August 1911. (2.).

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkung: Eventuell wird die Stelle durch Beförderung besetzt.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee; gründliche Kenntnis der deutschen, französischen und wenn möglich der italienischen Sprache; Erfahrung im Bureaudienst.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 6. August 1911. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe I. Klasse des Obermaschineningenieurs.

Erfordernisse: Gewandtheit in den administrativen Geschäften des Fahr- und Werkstättendienstes und Fähigkeit zur Vertretung des Sekretärs. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Kenntnisse in der italienischen Sprache erwünscht.

Besoldung: Fr. 2700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 15. August 1911. (2.).

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV., eventuell III. Klasse beim statistischen Bureau.

Erfordernisse: Gute Schulbildung; Kenntnis des Expeditionsdienstes; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1200—2100, bezw. Fr. 1500—2400.

Anmeldungstermin: 12. August 1911. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|--|---|
| 1. Zwei Postbureauchefs in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 12. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2. Hauswartgehülfe in Lausanne. | |
| 3. Posthalter in Orsières (Wallis). | |
| 4. Postcommis in Langnau (Bern). Anmeldung bis zum 12. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 5. Zwei Briefträger in Schöftland. Anmeldung bis zum 12. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | |
| 6. Paketträger in Zürich. | } Anmeldung bis zum 12. Aug. 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 7. Briefträger in Zürich. | |
| 8. Postcommis in Wädenswil. | |
| 9. Zwei Postpacker in Schaffhausen. | |
| 10. Postcommis in Wil (St. Gallen). Anmeldung bis zum 12. August 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 11. Zwei Postdienstchefs in Chiasso. Anmeldung bis zum 12. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. | |

1. Postunterbureauchef in Basel. Anmeldung bis zum 5. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Basel.
2. Zwei Postcommis in Zürich.
3. Postcommis in Dietikon (Zürich).
4. Postbureauchef in St. Gallen. Anmeldung bis zum 5. August 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
5. Briefträger in Chur. Anmeldung bis zum 5. August 1911 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Orsières (Wallis). Anmeldung bis zum 12. August 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
2. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 12. August 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Im unterzeichneten Verlag ist folgende Sammlung erschienen :

Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen.

Herausgegeben vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement.
189 Seiten 8°. Solid in Leinen gebunden **Preis Fr. 2.—.**

Diese Sammlung ist unentbehrlich für einen jeden, der privat oder amtlich mit dem weiten Gebiet der Elektrizität in Berührung kommt, so besonders für die Verwaltungsbehörden in Staat und Gemeinde, sowie für Elektrizitätswerke, Ingenieure, Architekten, Installateure u. s. w.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag

Stämpfli & Cie. in Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1911
Date	
Data	
Seite	880-884
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 287

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.